

Arbeiten, wenn man krank ist

Beitrag von „chemikus08“ vom 21. Oktober 2022 10:02

Nun ja, da gebe ich Dir in Teilen Recht. Aber dann stellt man das etwas einführender an und lädt nicht während einer Erkrankung zum Gespräch. Darüber hinaus ist ja nicht jeder Erkrankung durch Schule verursacht. Mitunter liegt es einfach an der Erkrankung selbst und nicht jeder hat das Vertrauensverhältnis zu seiner Schulleitung, die gesundheitlichen Verhältnisse besprechen zu wollen. Insbesondere erlebe ich dies bei Erkrankungen im psychischen Bereich. Hier wird immer noch eine gewisse Stigmatisierung befürchtet, weshalb KuKs hierüber häufig den Mantel des Schweigens zu legen, manchmal sogar gegenüber sich selbst. Wenn man merkt, dass man da als Vorgesetzter vor eine Mauer läuft muss man auch stehen bleiben. Einladungen zu einem Gespräch in Behördensprache, sind der beste Weg eine solche Mauer aufzubauen.